

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 9.1.23

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	Senatsaal
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	20:10
Protokollführer*in:	Nicolas	Ende:	23:15
Teilnehmer*innen:	Luca Beckmann-Metzner Fabian Pezl Ronja Reichert Maja Hieke Rio Grumbrecht Florian Knechten Theresa Siepe	Nicolas Dingerkus Antonia Landgraf Maurice Schneider Leonie Wilsch Eva Kwasny Valentina Veloz (ab 20:30) Yurek Fabianek(ab 21:00)	Gäste: Malte Westphal
Entschuldigt:			

Begrüßung durch Luca

Beschlussfähigkeit:

Es sind 10 Referent*innen anwesend, der AStA ist beschlussfähig.

Die Verabschiedung des Protokolls wird auf nächste Woche verschoben

TOP1: Berichte

- Theresa hat die Arbeitsdokumentationen ausgewertet. Ansonsten ist noch nicht viel los.
- Toni erinnert, dass heute ihre letzte AStA-Sitzung ist. Sie wird noch ein Studiengangssprecher*innen Treffen organisieren. Die AStA-Polar Party ist in den letzten Zügen der Organisation. Beim KStW und Senat ging es um die Haushalte für das neue Jahr, es ist spannend, da wir ein neues Bistro kriegen. Die Renovierung ist sehr kostspielig, weswegen die Preise in der Mensa steigen werden können.
- Eva hat die Tickets der Polar Party erstellt. Die Tickets für die Fight Night sind auch bestellt. Um das Schwarzes Brett kümmert sie sich aktuell ebenfalls.
- Leonie hat sich mit dem Awareness Team getroffen. Es war noch nicht viel los.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Rio hat sich viel mit dem Thema Awareness beschäftigt. Eine Fortbildung für die Tutis sei geplant. Er hat die Garage aufgeräumt. Sie haben sich mit der AG Neugestaltung getroffen und bereits einige Vorschläge bezüglich der Wandfarbe vorgestellt.
- Florian berichtet, der Abrechnungszeitraum der AGs sei bis zum 10.02.
- Erste AG Planungen für das kommende Semester haben begonnen.
- Ronja hat sich mit dem Handy-Projekt beschäftigt, wo alte Handys abgegeben werden können. Es gibt die Möglichkeit eine Box aufzustellen, wo man die Handys spenden kann. Außerdem hat sie Tipps und Tricks zusammengetragen, wie man nachhaltiger leben kann.
- Maurice hat sich mit Stark im Kölner Norden getroffen. Er bleibt auch noch weiter dran, was die Kooperation mit Flex Fitness angeht. Das Meeting für das Schwarzes Brett hat wieder stattgefunden. Er hat sich mit Yurek getroffen, um die Richtlinien für Jobangebote zu besprechen. Er bereitet den Feedback Stand für nächste Woche vor.
- **To do Maja beim Marketing wegen der Beachflag nachfragen**
- **To do Maurice Vektorisierte Datei aller Logos für den Asta erstellen**
- Nicolas organisiert gerade die Fight Night, die Karten für Fight Night und Asta Party werden zusammen verkauft. Einlass um 19:00, Veranstaltung beginnt um 19:30. Zusätzlich ist er gerade in der Planung vom Übetag. Die Anmeldung ist abgeschlossen, 100 Helfer*innen sind für den Übetag eingeplant. Es sind dieses Jahr etwas mehr, weil letztes Jahr so viele kurzfristig abgesprungen sind.
- Maja hat eine Umfrage gestartet wegen aktuellen Aktionen mit den Internationals. Außerdem besteht Kontakt mit Katharina wegen weiterer Aktionen. Das International Office wurde - bezüglich eines Mail Verteilers, um die Internationals gebündelt erreichen zu können - kontaktiert.
- Fabi hat viel im Awareness Team mitgearbeitet und sich auch bezüglich der Tuti Schulung erkundigt. Er hat die Unterkunft für das Tuti Wochenende gebucht, sowie alle Raumbuchungen für die Einführungswoche vorgenommen. Auch ein erster Ablaufplan wurde erstellt. Desweiteren hat er ein SGS Logo erstellt.
- Luca hat Frank Lingen kontaktiert. Roth ist nicht zu erreichen, Luca überlegt, was er noch machen kann. Er hat die Stellungnahme für Abel geschrieben. Die Ausschreibungs AG für die unbesetzten Referate wird fortgeführt. Er war im Gespräch mit Toni bezüglich ihres Referats. Er möchte sich noch mal absichern, dass wir uns Geld auszahlen lassen dürfen, obwohl wir keine Verträge haben.
- Valentina berichtet, Kontakt mit Luca von „Red Bull“ gehabt zu haben und dass der Kooperationsleitfaden ausgefüllt wurde. Sie schlägt vor, Luca in die nächste Sitzung einzuladen. Dies wird von Toni als nicht sinnvoll erachtet, solange wir nicht noch extra Fragen an sie haben. Die Pavillons sind bestellt.
- Yurek hatte Kontakt zu Herrn Abel bzgl. Lehrpreis und hat sich mit Maurice um das Schwarze Brett gekümmert.



TOP2: FZS-Mitgliedschaft

Antonia berichtet von den Vorteilen einer FZS (Freier Zusammenschluss Student*innenschaften) Mitgliedschaft und spricht sich für eine Zusammenarbeit mit der FZS aus. Einer der Vorteile ist die bundesweite Vernetzung aller , Fachschaften und Studierenden, genauso wie die bundesweite überparteiliche politische Vertretung der Studierenden Die Mitgliedschaft würde 3000 Euro pro Jahr kosten. Die Forderungen nach einer Bafög Erhöhung (Bafög 50) gingen z.B.vom FZS aus. Antonia schlägt vor, sich zunächst in Form einer Schnuppermitgliedschaft anzumelden. Außerdem schlägt sie vor, in einem Jahr auf eine volle Mitgliedschaft upzugraden.

Fabi erläutert, dass eine Erhöhung des Semesterbeitrages nicht ohne weiteres möglich ist und 1-2Euro pro Student*in trotzdem für einige Personen viel Geld sein können.

Luca möchte zunächst einen Kosten/Nutzen Vorschlag bekommen, um den Mehrwert einer Mitgliedschaft klarzustellen.

Toni erläutert, dass auch die 200Euro Energiepauschale für Studierende vom FZS ausging. Sie setzen sich für viele Hochschulpolitisch wichtige Themen ein, welche einzelne Fachschaften alleine gar nicht stemmen könnten.

Yurek sagt, dass es sehr wichtig ist, dass es das FZS gibt - Er stellt die Solidarität mit der FZS in den Vordergrund und eine Hochschulpolitische Interessenvertretung auch dann wichtig ist, wenn nicht direkt SpoHo`s davon profitieren.

Ronja gibt an, sich an den Treffen beteiligen zu wollen.

Fabi sagt, dass 3000Euro Solidaritätszuschuss nicht gezahlt werden sollten, wenn die SpoHo Studierenden nicht direkt „etwas davon haben“.

Toni sagt, es sei nicht direkt rückführbar, welchen Nutzen der fzs für uns hat, da es ja um Interessensvertretung und nicht um z.B. Veranstaltungen für Spohos geht. Somit ist dies nicht direkt messbar.

Rio möchte den Betrag gerne in Relation zu unserem Allgemeinen Haushalt setzen.

Maja sieht den hohen Betrag schwierig den Studis gegenüber zu rechtfertigen.

Der Beitrag ist abhängig von der Anzahl der Studierenden der Universität und variiert daher.

Toni sagt, dass 3000Euro nur ein halbes Jahres Referatsgehalt wäre und ein Beitritt in das fzs ggf. sinnvoller wäre als so manches Referat.

Yurek möchte Personen des fzs direkt in die Sitzung einladen, um etwaige Fragen klären zu können.

TOP3: Anpassung AStA GO.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nicolas schlägt vor, die Abwesenheit eines/einer Referent*in nur dann durch das StuPa legitimieren lassen zu müssen, wenn sich die 30 Tage Abwesenheit in der Vorlesungszeit befinden.

Florian sagt, er halte es für wichtig, einen Beschluss des StuPa zu erwirken, sollte ein*e Referent*in mehr als 30 Tage abwesend sein, Auch in der Vorlesungszeit.

Toni gibt an, dass der Paragraph 5 mit dem Änderungsvorschlag, bezogen auf die Begrenzung auf die Vorlesungszeit, sinnvoll ist.

Beschluss:

Änderung der Geschäftsordnung: Aktualisierung der Pauschalvergütung von 450€ auf 520€ laut §10 Absatz 3

Änderung Abschnitt 3 §5 : Paragraph Umbenennung (+Ortsabwesenheit)

Hinzufügen §5 Absatz 5

Abstimmung:

Eine Enthaltung

11 Stimmen Dafür

0 Stimmen Dagegen

Der Antrag wurde angenommen und wird dem StuPa berichtet.

TOP4 Wahl 1. / 2. Stellvertretung AStA Vorsitz

Antonia tritt von der 2. Stellvertretung des AStA Vorsitzes auf Grund ihres Auslandsaufenthalts zurück.

Wahl zur 1. Stellvertretung:

Option1: Yurek Fabianek 4 Stimmen

Option2: Ronja Reichert 8 Stimmen

Ronja nimmt die Wahl an.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Wahl zur 2. Stellvertretung:

Option1: Eva Kwasny 5 Stimmen

Option2: Yurek Fabianek 7 Stimmen

Yurek nimmt die Wahl an.

TOP5: AStA-Handy

Diskussion über die Nutzung des AStA Handys:

Ronja findet die Anschaffung des Handys gut, um in allen WhatsApp Gruppen Admin Rechte zu haben und zu behalten.

Toni gibt an, die Telefonnummer auf die Karten der AStA Polar-Express Party gedruckt zu haben. Kontaktaufnahmen während der Party mit dem Awareness-Team sind somit möglich.

Luca gibt zu Bedenken, dass das AStA Handy bzw. in diesem Fall das Awareness Team somit Zugriff auf alle Chats des AStA Handys hätte.

Rio sagt, dass WhatsApp-Web auf 4 Geräten gleichzeitig verfügbar sei. Auch Instagram sei über das AStA Handy nutzbar.

Toni und Ronja geben an, es sei wichtig, die Arbeit des Awareness Teams zu dokumentieren.
(Awareness Team intern)

Luca schlägt vor, mit zwei verschiedenen Benutzerkonten, bzw. zwei verschiedenen Handynummern zu agieren.

Diskussion darüber, ob das AStA Handy in die bestehende AStA Whatsappgruppe aufgenommen werden soll.

Florian äußert Bedenken bzgl. Datenschutz. Man müsste Transparenz schaffen.

Die Zuständigkeit für das AStA Handy übernimmt Valentina.

Weiteres Verfahren: Florian erkundigt sich über die rechtlichen Rahmenbedingung bzgl. Datenschutz in WhatsApp Gruppen durch die Weitergabe des AStA Handys. Außerdem wird in der nächsten Sitzung, die genauen Aufgabenbereiche des Handys festgelegt.

TOP 6: Absolvent*innen Tag



Maurice fragt ins Plenum, ob es in Ordnung sei, dass er sich um die Koordination des Absolvent*innen Tags kümmert.

Toni sagt, sie sieht den Absolvent*innen Tag nicht in Maurice Aufgabenbereich, da er in seinem Referat seine Kapazitäten mehr auf Soziales und Antidiskriminierung richten sollte.

Valentina gibt an, sich gerne darum kümmern zu wollen.

Maja möchte gern unterstützend wirken.

Nicolas gibt an, die Verbesserungsvorschläge des letzten Absolvent*innen Tags in die Planung des kommenden mit aufzunehmen.

Fabi erläutert, dass das Wein-Tasting auch ein sehr schöner Teil ist, der auch Teambildend wirken kann.

Luca berichtet, es sei nicht die Aufgabe des AStA, für das Event finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Der AStA finanziert den Studipreis mit, sonst sind wir vor allem durch Helfer*innen vor Ort. Ob wir den Empfang mitfinanzieren müsste Theresa wissen.

Valentina übernimmt die Hauptkoordination für den Absolvent*innen Tag. In Absprache wird ein Slack Channel erstellt.

TOP7: Feedback-Stand AStA

Maurice erklärt, er sei dauerhaft vor Ort und würde sich über Unterstützung freuen.

Rio erläutert, es sei wichtig, dass viele AStA Referent*innen anwesend sind.

Luca möchte, dass das Feedback des letzten Stands dort wieder aufgegriffen wird.

Für das Anregen des Ausfüllens sollen Überkategorien geschaffen werden.

TOP8: SpoHo Study Lounge

Maurice fragt nach Möglichkeiten zur Bewerbung der neuen Study Lounge im HJZ.

Maja sagt, es sei bereits in der Instagram Story der Hochschule erwähnt worden.

Toni gibt an, es sei wichtig die Aktivität der Lokalität im Auge zu behalten, da eigentlich im Gespräch mit der Kanzlerin andere Räumlichkeiten vorgesehen waren.



Leonie ist jetzt offizielle Beauftragte für Aufenthaltsmöglichkeiten für Studis. Toni leitet ihr die wichtigsten Informationen weiter.

TOP9: Sonstiges

TOP9.1: Girls Day

Girls Day: Antonia hat sich gefragt, ob es sinnvoll ist, einen Mann dafür zu stellen, Maja würde sich auch bereit erklären, es zu machen.

Maurice und Maja machen die Campustour zu zweit.

Ronja sieht den Aufgabenpunkt auch im Bereich des Sozialen. Versteht den Punkt aber auch, dass eine Frau gut geeignet ist. Es ergibt sich die Konsequenz, dass wir den jungen Mädchen, weibliche Vorbilder geben wollen und deshalb nur Mädchen von uns die Führung machen.

Maja erstellt eine AG mit Ronja, Maja, Valentina und Maurice

TOP9.2: Gespräch Nachhaltigkeitsbüro

Ronja hat keine neuen Infos

TOP9.3: Übernahme von Tonis Aufgaben

Antonia wollte noch einmal in den Raum stellen, dass sich noch jemand finden muss, der die Info@mails weiterleitet und zuteilt

Florian würde dies machen.

Koordinierung der Studiengangssprecher*innen wird von Yurek übernommen.

Studentische Arbeitsplätze: Leonie

Sensibilisierung Abschlussarbeiten: Leonie

Sitzgelegenheiten auf dem Campus: Leonie

AG Versuchsbeschränkungen: Maurice und Yurek

Prüfungsamt Klausurenplan anfragen: Rio

Top9.4 Lars Antrag

Wird in der kommenden Sitzung abgestimmt.

TOP9.5 Grill

Rio sagt, es sollte öffentlich gemacht werden, dass der Grill abhandengekommen ist.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca schlägt vor, die AStA Helfer*innen Gruppe zu nutzen, um ggf. Informationen zu erhalten.

Luca wird die Nachbarn kontaktieren.

Sollte es keine neuen Erkenntnisse geben, wird Luca die Polizei verständigen.

TOP9.6 Mikrofon

Luca erkundigt sich nach dem Mikrofon

Sitzungsende um 23:15

TO DO:

Yurek lädt Verantwortliche Personen des fzs in die Sitzung ein.

Antonia stellt nächste Sitzung „Hard Facts“ zum fzs gebündelt vor.

Nicolas kümmert sich um die Anschaffung neuer AStA Pavillons.

Valentina formuliert einen Text für das AStA Handy vor und setzt sich mit WhatsApp Business auseinander.

Florian erkundigt sich über die rechtlichen Rahmenbedingung bzgl. Datenschutz in WhatsApp Gruppen durch die Weitergabe des AStA Handys.

Valentina erstellt Slack Channel mit Luca, Maja, Rio, Flo, Ronja und Nicolas

Leonie AStA Server Sitzgelegenheiten Datei einsehen

Nicolas kontaktiert AStA Helfer*innen Gruppe bzgl. Grill

Luca kontaktiert Nachbarn.

Theresa sucht die Quittung für den Grill raus.

Maja Mail Verteiler anfragen

Zusammenfassung der Beschlüsse

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Änderung der Geschäftsordnung: Aktualisierung der Pauschalvergütung von 450€ auf 520€ laut §10 Absatz 3

Eine Enthaltung, 11 Dafür, 0 Dagegen

Wahl zur 1. Stellvertretung:

Option1: Yurek Fabianek 4 Stimmen

Option2: Ronja Reichert 8 Stimmen

Ronja nimmt die Wahl an.

Wahl zur 2. Stellvertretung:

Option1: Eva Kwasny 5 Stimmen

Option2: Yurek Fabianek 7 Stimmen

Yurek nimmt die Wahl an.